Hybridsteckverbinder ECP/ENP für One Cable Automation

Mit internationaler Normung zum skalierbaren Industriestandard

Durch die Veröffentlichung der IEC 61076-2-118, Edition 1, ist die Hybridsteckverbinder-Schnittstelle von Beckhoff zum international genormten Standard geworden. Für Maschinen- und Anlagenbauer bedeutet das: herstellerübergreifende Kompatibilität, mehr Second-Source-Optionen und langfristige Investitionssicherheit bei der Umsetzung von One Cable Automation (OCA).

Die IEC 61076-2-118 spezifiziert geschirmte und ungeschirmte Rundsteckverbinder mit Bajonettverriegelung in den Baugrößen B12, B17, B23 und B40. Das Grundprinzip: die Kombination aus Leistung, Signal- und Datenkommunikation in einem Steckverbinder. Dies spart Platz, Zeit und Kosten, da sich Kabelwege und damit die Komplexität des gesamten Verkabelungsprozesses erheblich reduzieren lassen.

Die im Leistungsbereich vorgesehenen 2- bis 7-poligen Kontakte ermöglichen Spannungen bis 630 V AC bzw. 850 V DC sowie Stromstärken von 10 bis 64 A. Das Beckhoff Portfolio nutzt diesen Rahmen über den gesamten Leistungsbereich hinweg und umfasst Datenmodule mit zwei, vier, acht Polen und/oder einem Blindmodul. Sie eignen sich z. B. für Datenübertragungen mit HIPERFACE DSL®, EtherCAT P (ECP) sowie EtherCAT/Ethernet (ENP).

Im Fokus steht die konsequente Modularisierung: Die Steckverbinder setzen sich aus wenigen Einzelkomponenten zusammen und können nach dem Poka-Yoke-Prinzip montiert werden. Alle vier Baugrößen

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG
Hülshorstweg 20
33415 Verl, Deutschland
Telefon: +49 5246 963-140
presse@beckhoff.com

Pressekontakt
Mathis Bayerdörfer
Telefon: +49 160 363 1127
m.bayerdoerfer@beckhoff.com
www.beckhoff.com/presse

nutzen ein einheitliches, separat geschirmtes, trapezförmiges Datenmodul – lediglich die Leistungssektion skaliert. Die mechanische und visuelle Kodierung verhindert zuverlässig Fehlstecken, während der Bajonettverschluss ein schnelles und werkzeugloses Verriegeln ermöglicht. Im verriegelten Zustand erfüllt der Steckverbinder die Schutzart IP65/IP67.

Die mehr als 400.000 bereits im Feld installierten ECP- und ENP-Schnittstellen belegen die hohe Praxistauglichkeit der modularen Hybridsteckverbinder als Basis für eine effiziente und skalierbare One Cable Automation. Mit der Normung wird die Schnittstelle nun für weitere Märkte und Hersteller geöffnet. Die dadurch steigende Produktverfügbarkeit erhöht Akzeptanz und Einsatzbreite. Anwender profitieren von robusten Lieferketten, definierter Zuverlässigkeit und geprüfter Kompatibilität zwischen Gerät, Leitung und Steckverbinder.

➔ www.beckhoff.com/oca

Pressebild:



Bildunterschrift:

Die Hybridsteckverbinder von Beckhoff übertragen Leistung, Signale und Daten in einer Schnittstelle – jetzt international genormt nach IEC 61076-2-118.

Pressekit:

www.beckhoff.com/media/downloads/press/2026/pr342026_beckhoff.zip

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG
Hülshorstweg 20
33415 Verl, Deutschland
Telefon: +49 5246 963-140
presse@beckhoff.com

Pressekontakt
Mathis Bayerdörfer
Telefon: +49 160 363 1127
m.bayerdoerfer@beckhoff.com
www.beckhoff.com/presse